

GESUNDHEITSWESEN IM FOKUS: HEILEN ODER AUFRÜSTEN?

Wie können wir wieder friedenstüchtig werden?

Linkes
Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Foto: Ärzteblatt vom 15.03.24

ver.di

**Vortrag und Diskussion mit
Dr. Angelika Claußen (Bielefeld)**

**Dienstag, 24. Februar 2026
19.30 Uhr**

**Ristorante Pizzeria da Zia Teresia - Tennisclub
Blau-Rot, Hermann-Kirchhoff Str. 51, Paderborn**



Linkes

Forum Paderborn

www.linksforum-paderborn.de

Seit Beginn des Krieges um die Ukraine wird die Bundeswehr massiv aufgerüstet und die Gesellschaft soll kriegstüchtig gemacht werden. Diese Planungen betreffen alle gesellschaftlichen Bereiche und auch unser Gesundheitswesen soll auf kriegerische Auseinandersetzungen vorbereitet werden.

Im NATO-Bündnisfall wäre Deutschland sowohl Aufmarschgebiet für NATO-Truppen als auch Drehscheibe für verletzte Soldat*innen und Zivilist*innen. Die erwarteten Patientenzahlen übersteigen alles, was wir von Katastrophen oder aus Pandemiezeiten kennen. Die Bundeswehr rechnet mit bis zu 1.000 verletzten NATO-Soldat*innen täglich, über Jahre hinweg.

Was bedeutet das für die Beschäftigten im Krankenhaus? Was bedeutet das für zivile Patienten? Gibt es Alternativen? Schon jetzt sind die Krankenhäuser unterfinanziert, leiden unter Personalmangel. Müssen wir, die Beschäftigten und die Patienten diesen Kriegsvorbereitungen tatenlos zusehen? Wie können wir friedensfähig bleiben und die Militarisierung in unseren Krankenhäusern, in unserer Gesellschaft verhindern?

Dr. med. Angelika Claußen ist Ärztin für Psychiatrie und Psychotherapie mit langer Erfahrung in der Arbeit mit Kriegstraumatisierten. Seit ist derzeit Co-Vorsitzende der deutschen IPPNW-Sektion.

GESUNDHEITSWESEN IM FOKUS: HEILEN ODER AUFRÜSTEN?

Wie können wir wieder friedensfähig werden?

Mit Dr. Angelika Claußen (Bielefeld)
Dienstag, 24. Februar 2026
19.30 Uhr

Ristorante Pizzeria da Zia Teresia
Tennisclub Blau-Rot, Hermann-Kirchhoff Str. 51

